
Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 202

124

[1656 Februar 7.]

A

SCHREIBEN¹ [DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN, BANNERHERREN, LAN-
DESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE - V AUSG.
LU -] AN DEN KOMMANDANTEN VON MELLINGEN, [FRANZ HEINRICH]
PFYFFER

"Wir haben ein Nothurfft erachtet, dem H Landtvogt [Johann Franz]
Reding Zuo Baden, widerumb Zuo insinuieren; dass er sich mit, dem H
Comendanten [von Baden, Johann Jakob **Stricker**] undt der Statt da-
selbsten, underreden, und den herren auch hierzuo laden sölle, wye
man sich dess ohrts Clingnauw [das von Zürich besetzt worden war]
widerumb bemächtigen khönte: Undt wan (wye man berichtet) diser Zytt
gägen Mellingen kein sondere gefahr sich erzeige, dem herrn möglich
ettwas Volkhs Zuo entbären, dass solches Zuo gedachtem Vorhaben sehr
dienstlich wäre:

Man würdt Jme Landtvogt, [ein Truppenkontingent von] 200 Mann so hüt
allhie anlangen söllendt, fürderlich zukhomen lassen, undt ist Unser
guot Verthruwen zuo uuern bishero erzeugten flyss nachmalen gestellt
etc.

Wir sindt auch Verstendiget, wass sich zuo Othma[r]singen Verschiner
tagen, durch etliche Belenzer [gemeint des für die V kath. Orte be-
stimmten Truppenkontingents von Bellinzona]² begeben: und habendt H
haupt[m. Karl Konrad] Von **Beroldingen** [Landschreiber von Lugano] umb
begärte nachrichtung Zuo synem Verhalten diss anbefolchen, wyl Jn
die 50 haupt Veech nacher Mellingen gebracht, dass davon er 30 Stukh
Jn dass Obere Rapperschwilische läger fortfertigen, die uberige
Stukh allen Soldaten Jnsgemein, zu erbesserung der mahlzyt erschie-
sen sölle etc.

Mit den eroberten Pferdten könte man auch mithin Zuo wettingen den
wyn abfuehren lassen: Jst so wir üch hiemit unangefuegt nit lassen
und Gott ...".

1) Datum und Absender aus Zurlaubiana AH 128/123 ergänzt

2) s. ebenda AH 127/98

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 203

125

1656 Januar 25.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], BANNERHERREN,
LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER V KATH. ORTE¹ AN
[BÜRGERMEISTER UND RAT VON] ZÜRICH

*"wass denselben beliebt, Von wegen erledigung, der dryen Allhie sich [in Gefangenschaft] befindenden, üweren angehörigen, Personen [Rittmeister Hans Heinrich **Escher**, Hans Jakob **Redinger** und ein Zürcher Reiter]², uns Zuo überschriben, habendt wir dahin Verstanden, dass es umb gebürenden abtusch [der Gefangenen] an ettwan gwüssen Orth, fründt: und Nachpürliche handlung zepflegen gemeint sye: Undt wäre unss umb so vil, die willfahr Zuo erzeigen nit widrig wan zuvor, Von den herren, wir Zu Vernemmen hätendt, uff welcherley by Jnen enthaltenen Personen, die usswechslung dass absächen gerichtet syn möchte. dan wir Jnen hiemit nit Verhalten wöllen, dass under allhiesigen Verhaftten ein grosser Unterscheidt, Jn deme der Zuo u[r]dorff geweste Praedicant [Hans Jakob] Redinger, etlicher unverantwortlichen thaten Zuo beschuldigen, deshalb der herrn mehrere erkhlärung undt bestimung dess Orths Zuo unser nachricht wir erwarten wöllen: Jst so denselben nebedt erpietung reciprocierlicher fründtnachpürlichen gefallens wir hiemit andtwortlich anfüegen undt zumahlen alles Göttlicher allmacht: und gnädigster obsorg wol Empfelchende, datum, und mit unser G.L.A.E. [Ammann und Rat] der Statt und amt Zug Jnsigel bewahrt den 24^{ten}[!] Jenner 1656."*

"An Zürich"

- 1) Offenbar war Luzern nicht durch seinen Schultheissen - Heinrich **Fleckenstein** - vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/128 sowie AH 127/160. Bei dem in AH 127/160 erwähnten Prädikanten handelt es sich demnach um Hans Jakob Redinger.

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 204